Wildkatzen im Hochgebirge – Einzelfälle oder klimatisch bedingte Anpassungen?

Die Wildkatze hat heuer bereits im September die österreichischen Zeitungen erobert. Wildökologen konnten mittels Fotofallenbildern und genetischer Analysen von Haaren erstmals gesichert nachweisen, dass im Dornbirner Berggebiet eine Wildkatze herumstreift. Ende November ließ dann eine Meldung vom Tiroler Jagdverband aufhorchen, der eine Wildkatze per Fotohinweis auf immerhin 1.950 Metern Seehöhe in Osttirol dokumentieren konnte.



© Josef Limberger

Laut Literatur besiedelt die Wildkatze vorzugsweise große störungsarme und naturnahe Wälder im gemäßigt kontinentalen bis mediterran warmen Klima. Hochgebirge und Regionen mit langanhaltend hoher Schneedecke werden gemieden. Denn auch im Winter muss die Wildkatze jagen, da sie keinen Winterschlaf hält. Eine hohe Schneedecke erschwert die Jagd auf Wühl- und Waldmäuse, ihre Hauptbeute. Durch ihre kleinen Pfoten sinkt sie, im Gegensatz zum Luchs, im Schnee verhältnismäßig tief ein.

Die Klimaerwärmung hat natürlich auch Auswirkungen auf die Wildkatze. In diesem Fall werden die

Lebensraumbedingungen durch die damit einhergehenden weniger strengen Winter verbessert. Womöglich erlaubt dies der Wildkatze das Vordringen in höhere Lagen. Zugleich stellt sich die Frage, ob sich Wildkatzen im Winter grundsätzlich aus höheren Lagen zurückziehen oder ob sie durch die Nutzung von Südhängen dort verweilen können. In der Sierra Nevada im Süden Spaniens gibt es Wildkatzenpopulationen im Hochgebirge. Es ist also prinzipiell nicht unmöglich für die Wildkatze, auch in höheren Lagen zu leben. Dennoch wirkt es so, als ob in Österreich, wo andere klimatische Bedingungen herrschen, Wildkatzen in diesen Höhen eher als Einzelfälle anzusehen sind.

Viel grundsätzlicher für die Wildkatzenforschung in Österreich ist daher die Frage, wo sich nicht nur Einzelindividuen sondern reproduzierende Vorkommen nachweisen lassen und ob diese miteinander im Austausch stehen. Denn die Größe einzelner Vorkommen und ob sie isoliert sind oder in Verbindung zu anderen Wildkatzen stehen, sind entscheidende Faktoren für ihr Überleben.

Der Naturschutzbund dokumentiert im Rahmen der Plattform Wildkatze seit 2009 Wildkatzenhinweise und wertet diese aus. Die Wildkatzenmeldestelle ist daher interessiert an Hinweisen. Da Wildkatzen nur schwer von wildfarbigen Hauskatzen unterscheidbar sind, haben wir Ihnen die Unterscheidungsmerkmale hier zusammengestellt: Unterscheidung Wild- und Hauskatze.